



## Pressecommuniqué FORUM Meiringen

### Eidgenössische Abstimmungen vom 27. September 2020

Im Folgenden unsere Abstimmungsempfehlungen, die von der Plenumsitzung des FORUMs Meiringen diese Woche alle einstimmig **verabschiedet wurden** sowie zu jeder Vorlage noch ein paar Gedanken und Argumente:

#### **NEIN zur Volksinitiative „Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)“**

- Der bisherige Weg mit den bilateralen Verträgen mit der EU, inkl. Personenfreizügigkeit darf nicht aufs Spiel gesetzt werden. Eine Abschottung der Schweiz, wie sie die „Kündigungsinitiative“ der SVP anstrebt, würde der Schweiz und den Unternehmen nur schaden.
- Mit einem Nein zur Initiative unterstützen wir eine konstruktive und faire Migrationspolitik und anerkennen den wichtigen Beitrag, den Migrant\*innen für unseren Wohlfahrtsstaat leisten.

#### **NEIN zur „Änderung des Jagdgesetzes“ (Referendum)**

- Wir können weder dem Abbau und Aufweichung des Artenschutzes, der Delegation der Abschusskompetenzen an die Kantone noch den Abschüssen von geschützten Tieren „auf Vorrat“ (sogar in Wildtierschutzgebieten) zustimmen.
- „Problemwölfe“ können schon heute unter der Führung der Bundes wenn nötig abgeschossen werden.
- Mit noch stärkerer Unterstützung z. B. der Schafhalter könnten die Präventivmassnahmen (Herdenschutz) gestärkt werden.

#### **NEIN zur „Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer“ (Referendum)**

- Der Steuerausfall von ca. 370 Mio. Franken zu Gunsten einer Entlastung primär des eher reicheren Teils des Mittelstandes bei der Bundessteuer können wir nicht zustimmen. Dem Bund und den Kantonen würde dieses Geld in ihren jährlichen Haushalten, die ohnehin im Moment defizitär sind, dringend fehlen.

#### **JA zur Änderung des Erwerbsersatzgesetzes (Einführung eines Vaterschaftsurlaubes) (Referendum)**

- Die Einführung des 2-wöchigen Vaterschaftsurlaubes (finanziell gut verkraftbar) ist ein wichtiger Schritt in die Richtung eines sog. Elternurlaubes, der im Sinne der Gleichstellung von Frau und Mann hoffentlich eines Tages eingeführt werden sollte.
- Einige Firmen haben die positiven Aspekte von solchen Urlauben bereits erkannt und haben Vaterschaftsurlaube eingeführt.

#### **NEIN zum Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge (Referendum)**

- Das NEIN richtet sich nicht gegen die Armee und ihre Flugwaffe mit dem Luftpolizeidienst.
- Der Luftpolizeidienst kann mit den vorhandenen aufgemotzten F/A-18 bis auf weiteres sichergestellt werden, sogar bis gegen 2035.
- Wenn wir dereinst Ersatzflugzeuge für den Luftpolizeidienst beschaffen müssen, dann sicher nicht solche wie die im Moment vorevaluierten Angriffs-High-Tech Maschinen.
- Dass wir und damit unsere Armee nach Darstellung des VBS ohne die modernsten, schwersten und damit noch lärmigeren Angriffskampffjets der Welt verloren wären, scheint uns unglaubwürdig.
- Dass unsere verbleibenden 3 „Kriegsflugplätze“ bei einem allfälligen Angriff auf unser Land die ersten paar Stunden kaum überleben würden, bestätigen all die Erfahrungsberichte aus vergangenen Konflikten seit dem 2. Weltkrieg.
- Der Stärkung der Boden-Luft-Abwehr steht nichts im Wege und sollte mit Schwergewicht ausgebaut werden.
- Der Arroganz des VBS gegenüber unserer Region als Fluglärmabfallkübel der Schweiz muss mit einem klaren „**NEIN**“ entgegengewirkt werden. Lärmgrenzwerte werden schon heute und würden erst recht in Zukunft dauernd überschritten. Das erträgliche Mass in unserer Region ist schon längst erreicht.

FORUM Meiringen, 12. September 2020